

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Groß Niendorf
am 24. Februar 2022 im Dörpshus Groß Niendorf

Beginn: 19:30 Uhr – Ende: 22:15 Uhr

Aufgrund der Einladung vom 17.02.2022 sind zu dem heutigen Termin erschienen:

Vorsitz: Bernd Tensfeldt

Mitglieder: Andreas Bischoff, Nicole Rajek

Fehlen entschuldigt: Ricardo Knobel, Jan Fölster (Bürgerliche Mitglieder)

Gäste: Bürgermeister Karl-Heinz Westphal

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung an alle Mitglieder form- und fristgerecht ergangen ist und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil I –
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.08.2021
3. Oberflächenentwässerung Groß Niendorf
 1. RW-Leitung Oberbeek
 2. Erstellung eines RW-Kanalkatasters
4. Maßnahmen Regenrückhaltebecken
 1. Spundwände und Ölsperren
 2. Löschwasserentnahmestellen
5. Maßnahmen Dörpshus
 1. Erneuerung Rauchmelder
 2. Malerarbeiten Kita EG
 3. Malerarbeiten Anbau Dörpshus
 4. Unterteilung des Spielplatzes
6. Planung zukünftiger Asphaltierungsarbeiten im Gemeindebereich Groß Niendorf
7. Einwohnerfragestunde – Teil II –

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil I –

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 26.08.2021

Änderungswünsche werden nicht vorgetragen, sodass die Niederschrift als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Oberflächenentwässerung Groß Niendorf

3.1 RW-Leitung Oberbeek

Der Kontrollschacht im Oberbeek wurde gefunden und leer gepumpt. Der Abfluss schien zu erst wieder gewährleistet. Anfangs lief das Wasser ab, dann aber gab es einen Rückstau. Nach wie vor scheint etwas im Rohr zu stecken. Bürgermeister Westphal veranlasst eine Spülung (ggf. mit Kamera). Eventuell muss danach ein Schacht gesetzt werden, an dem die Hausleitungen angeschlossen werden können.

3.2 Erstellung eines Kanalkataster für Regenwasser

Nach kurzer Besprechung sind die Mitglieder einstimmig gegen eine Erstellung zum jetzigen Zeitpunkt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Maßnahmen Regenrückhaltebecken

4.1 Spundwände und Ölsperren

Der Vorsitzende hat sich die RBB (Regenwasser-Rückhaltebecken) angesehen. Nur die Ölsperre am Wischhof ist defekt und muss repariert werden. Die Bäume dort müssen entfernt werden, was bereits in Auftrag gegeben wurde.

Die Holzsperrn am RBB an der Au müssen ebenfalls repariert werden.

Am RBB Traden sind Pfosten unterspült; sie werden mit Geröll aufgefüllt und gesichert.

Die gesamten Kosten für die Arbeiten an allen vier RBB liegen bei etwa 5.400 Euro.

Es wird einstimmig zugestimmt, dass die Arbeiten gemäß dem Angebot von Fa. Dräger so durchzuführen seien.

4.2 Löschwasserentnahmestellen

Am Auendiek sind die Pfähle zum Großteil vermodert. Ein konkretes Angebot für Recyclingpfähle und Auffüllung mit Recyclingschotter soll eingeholt werden, die Kosten wurden auf etwa 1.700 bis 1.800 Euro netto geschätzt.

Firma Mohr kann nicht bis an den Rand der Au mähen, weil das Unkraut zu hoch steht und somit die Kante nicht einsehbar ist. Der Bürgermeister wird Herrn Tensfeldt beauftragen, den Rand zu mulchen.

Ein Bürger regt an, dass auch die Auf- bzw. Abfahrt mit Recyclingschotter verfestigt werden sollte.

Etwa 10 Tonnen Geröll müssten eingearbeitet werden, um eine Schrägung bis ins Wasser zu erschaffen. Ein Ausgleich des Höhenunterschieds von z. Z. ca. 2 m bis zur Wasseroberfläche muss geschaffen werden.

Der BGM soll in Erfahrung bringen, ob und wie die Zuwegung zum Teich geregelt ist.

Vor dem Ausbaggern muss der BGM noch klären, ob die Teiche einen Lehmboden haben.

Auch am Wischhof sollen Recyclingpfähle eingesetzt und ca. 5t Geröll eingearbeitet werden.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Maßnahmen Dörpshus

5.1 Erneuerung Rauchmelder

Frau Rajek schlägt vor, die Rauchmelder durch die Firma Techem warten zu lassen. Der BGM stellt fest, dass eine solche Wartung zu teuer wäre, weil die neuen Rauchmelder funkvernetzt sein müssen. Er wird sich aber noch einmal über den Preis für so eine Wartung informieren.

Es liegen zwei Angebote vor. Das erste Angebot der Firma Hekatron bietet ein eigenständiges Funknetz für die Rauchmelder an (was der Preis deutlich anhebt). Die Kosten für die benötigten 30 Rauchmelder belaufen sich auf 8.969,72 Euro inklusive Montage. Die Wartungskosten betragen 500 Euro pro Jahr.

Das zweite Angebot der Firma Hamm nutzt das im Dörpshus bereits bestehende W-LAN Netz. Die benötigten Rauchmelder inklusive Montage kosten 3.117,00 Euro. Der BGM wird noch anfragen, was die Wartung kostet.

Die Mitglieder schlagen einstimmig vor, das kostengünstigere Angebot anzunehmen, vorbehaltlich des Angebots der Firma Techem.

5.2 Malerarbeiten Kita EG

Es liegt lediglich ein Angebot über 3.236 Euro vor. Frau Rajek regt an, ein zweites Angebot einzuholen.

5.3 Malerarbeiten Anbau Dörpshus

Es sollen zwei Angebote eingeholt werden über Malerarbeiten des Gemeinderaums, des Vorraums und des Flurs.

5.4 Unterteilung des Spielplatzes

Bürgermeister Westphal will den Spielplatz aufteilen in einen öffentlichen Bereich und einen Bereich ausschließlich für die Kindertagesstätte. Frau Rajek schlägt vor, es wäre sinnvoller, eine Spielplatzordnung zu erstellen, um den Problemen beizukommen.

Die Mitglieder sind einstimmig gegen eine Trennung des Spielplatzes.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Planung zukünftiger Asphaltierungsarbeiten im Gemeindebereich Groß Niendorf

Frau Rajek berichtet, dass im Finanzausschuss über die Möglichkeit einer zweiten Reparatur von Straßen in diesem Jahr ermöglicht werden sollte. Der BGM schlägt vor, eine Liste der Straßen im Gemeindebereich und deren Zustände zu erstellen.

Nach Diskussion stimmen die Mitglieder einstimmig zu, den Moorweg als nächstes anzugehen. Parallel dazu soll ein Angebot für den Wischhof eingeholt werden. Die Entscheidung soll in der Gemeindevertretung je nach Angebot gefällt werden. Herr Bischoff schlägt vor, dass bei künftigen Entscheidungen eine

Balance zwischen Schadenszustand und Nutzungshäufigkeit der Straßen mit in Erwägung gezogen werden sollte.

Es wird einstimmig beschlossen, dass der Bürgermeister zusammen mit dem Vorsitzenden des Bauausschusses das kostengünstigere Angebot für den Wischhof oder den Moorwegs annehmen und die entsprechenden Arbeiten in Auftrag geben.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

Frau Rajek fragt an, wann die Knickarbeiten an der Straße zum Traden, beim Kindergarten und am Wanderweg erfolgen. Herr Tensfeldt erklärt, dass diese Aufgaben bereits beauftragt worden wären.

Ein Bürger regt an, den Streckenschieber am Dorfplatz/Oberbeek in der Kurve freizulegen. Dafür müsste die Straße aufgerissen werden. Besser wäre es, einen neuen Streckenschieber einzubauen. Weiterhin sei ein Spülanschluss im Ehrenhain geplant. Im Tönningstedter Weg finden demnächst Straßenbauarbeiten statt (Schachtarbeiten). Zudem berichtet der Bürger, dass das Schließsystem am Eingang zum Gemeindehaus Probleme bereitet. Es muss gegebenenfalls ausgetauscht werden. Die VDE-Geräteprüfung im Gemeindehaus und in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr für ortsveränderliche Betriebsmittel stehe an.

Frau Rajek fragt nach, wer die Fenster am FFW-Gebäude lasiert.

Der BGM erklärt, dass die Doppeltür im Gemeindehaus eingestellt wurde. Er berichtet, dass das Amt angefragt habe, ob unsere Gemeinde zwei Flüchtlingsfamilien aufnehmen würde. Die geplante Aufnahmezeit beträgt 2-3 Jahre. Der Vorsitzende fragt, ob man die hierfür zur Verfügung gestellten Container auch auf Privatgrund stellen könne. Der BGM möge vorab Privatleute daraufhin einmal ansprechen, ob diese bereit wären, einen Wohncontainer auf ihrem Grundstück aufstellen zu lassen.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Mit einem Dank für die Teilnahme schließt Vorsitzender Bernd Tensfeldt die Sitzung um 22:15 Uhr

Vorsitzender

Protokollführer